

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-11-02

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Jugendhilfeausschuss
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01058/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stelle Kinderschutzbund

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Stadtvertretung anerkennt die Notwendigkeit und Unabweisbarkeit einer Stelle zur Gestaltung des „Offenen Treffs“ des Deutschen Kinderschutzbundes. In diesem Zusammenhang fordert die Stadtvertretung die Verwaltung auf, im Entwurf des Haushaltsplanes 2012 eine Stelle im Umfang von 15 Wochenstunden über den bisherigen Rahmen des Budgets Jugend hinaus abzubilden.

Begründung

Der Jugendhilfeausschuss sieht in der begleitenden Arbeit zum pädagogischen Mittagstisch ein einmaliges Angebot, dass im Trägerverbund ansonsten nicht vorgehalten wird. Gleichzeitig anerkennt der Jugendhilfeausschuss die professionelle Arbeit. Nach dem Wegfall der Förderung und dem Einsatz von Eigenmitteln des Vereins in großem Umfang kann diese im Trägerverbund ansonsten einmalige Leistung ohne öffentliche Förderung nicht mehr beibehalten werden. Daher anerkennt der Jugendhilfeausschuss die Notwendigkeit und Unabweisbarkeit der Maßnahme.

Der Jugendhilfeausschuss hatte den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter beauftragt, vor Ort nach Lösungsmöglichkeiten für den Erhalt der Freizeitgestaltung beim DKSB zu prüfen. Die Vorsitzenden informierten den Jugendhilfeausschuss und dieser forderte den Vorsitzenden auf, einen entsprechenden Antrag vorzulegen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Peter Brill
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses